

## Parlamentssitzung vom 12. November 2007

Bericht und Antrag  
des Gemeinderates an das Parlament

betreffend

### Voranschlag 2008

---

Im Jahr 2001 hat die Rechnung erstmals mit einem Bilanzfehlbetrag von 6,7 Mio. Franken abgeschlossen. Diese Summe erhöhte sich im Folgejahr auf 13 Mio. Franken. Mit gezielten Sparmassnahmen konnte dieser Bilanzfehlbetrag kontinuierlich ab dem Jahr 2003 abgebaut werden.

Der Gemeinderat legt dem Parlament nun erstmals seit 2001 ein Budget vor, das mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 871'100.00** abschliesst. Dies ist möglich, weil der per 31.12.2006 noch ausgewiesene Bilanzfehlbetrag von Fr. 383'450.00 mit dem Rechnungsergebnis 2007 abgetragen werden kann.

Dieses Ergebnis wird durch folgende Faktoren positiv beeinflusst:

- Hohe Budgetdisziplin beim beeinflussbaren Aufwand: Bei den durch die Gemeinde selber beeinflussbaren Kosten wie Personal, Sachaufwand, Passivzinse und Abschreibungen konnten die Budgetvorgaben des Gemeinderates eingehalten werden.
- Umsetzung des Sanierungspakets 2007/2008, allerdings in reduziertem Umfang (Streichung der Beitragsreduktion an Pensionskasse aufgrund des unsicheren Börsenverlaufs)
- Zuzug verschiedener Unternehmen, was voraussichtlich auch bei den Gewinnsteuern zu Mehreinnahmen führen wird. Hier bestehen allerdings Unsicherheiten.
- bessere Steuererträge bei den natürlichen Personen aufgrund der guten Konjunkturlage und der positiven Entwicklung der Steuereinnahmen im laufenden Jahr
- Verschiebung des Inkrafttretens der kantonalen Steuergesetzrevision um ein Jahr dank intensivem Lobbying zusammen mit dem Verein Region Bern VRB und dem Bernischen Gemeindeverband VGB (siehe Bericht und Antrag an das Parlament vom 8. November 2006 zum Voranschlag 2007)

Das Investitionsvolumen wurde im steuerfinanzierten Haushalt um 1,5 Mio. auf 9 Mio. Franken erhöht. Bei den Investitionen hat der Gemeinderat für den Erneuerungsunterhalt zusätzliche Mittel bereitgestellt. Zudem sollen auch im kommenden Jahr Vorhaben realisiert werden, welche der Gemeindeentwicklung dienen und strategische Projekte zur Verbesserung der Attraktivität der Gemeinde und zur Pflege des Steuersubstrates beinhalten.

Negativ beeinflusst wird das Budget erneut von den sogenannten Transferzahlungen an den Kanton wie Lehrerbesoldungen, Zuweisung an den Kant. Finanzausgleichsfonds, Anteil der Gemeinde an die AHV, IV und EL sowie den öffentlichen Verkehr. Diese Kosten steigen zum Teil erneut massiv an.

Bezüglich der **Hochrechnung für das Jahr 2007** wird der Gemeindepräsident an der Sitzung des Parlamentes vom 12. November 2007 und im Vorfeld an der Sitzung der GPK aktuell orientieren. Die Berichterstattung über den **Investitions- und Finanzplan** erfolgt erstmals separat im neu erarbeiteten Dokument IAFP (Integrierter Aufgaben und Finanzplan). Bezüglich der Erläuterung und Kommentierung des gesamten Voranschlages für das Jahr 2008 wird auf den VORBERICHT (weisse Seiten 1-10) verwiesen.

## **Motion FDP betreffend Budgetvariante mit reduzierter Steueranlage (0719)**

Am 27. August 2007 reichte die FDP eine dringliche Motion betr. Budgetvariante mit reduzierter Steueranlage ein. Diese verlangt, dass der Gemeinderat dem Parlament ein positiv abschliessendes Budget 2008 mit einer Variante mit einem reduzierten Steuerfuss von 1,45 unterbreitet. Die Dringlichkeit wurde vom Parlamentsbüro nicht gewährt. Damit läuft die ordentliche Frist von vier Monaten bis zum 27. Dezember 2007 (Verabschiedung im Gemeinderat). Eine Behandlung der Motion zur Klärung der Frage, ob das Parlament das Anliegen erheblich erklären will, kann damit vor der Verabschiedung des Voranschlags 2008 nicht mehr erfolgen.

Der Gemeinderat hat sich trotzdem mit dem Anliegen befasst. Siehe dazu die Beilage "Budgetvariante mit Steuersenkung" (blau).

## **Antrag**

Der Gemeinderat unterbreitet dem Parlament folgenden

### **Beschlussesentwurf:**

1. Das Parlament genehmigt den Voranschlag der Laufenden Rechnung 2008, der bei einem

|                                    |            |                   |
|------------------------------------|------------|-------------------|
| Gesamtertrag von                   | Fr.        | 194'861'079.00    |
| Gesamtaufwand von                  | Fr.        | 193'989'979.00    |
| <b>einen Ertragsüberschuss von</b> | <b>Fr.</b> | <b>871'100.00</b> |

ausweist.
2. Im Jahr 2008 sind folgende Steuern zu erheben:
  - die ordentliche Gemeindesteuer im 1.54-fachen Betrag der für die Staatssteuern geltenden Einheitsansätze
  - die Liegenschaftssteuer von 1.2% auf dem amtlichen Wert der Liegenschaft
  - die Hundetaxe von Fr. 100.00 für jeden in der Gemeinde gehaltenen Hund

Köniz, 10.10.2007

**Der Gemeinderat**

Beilagen:

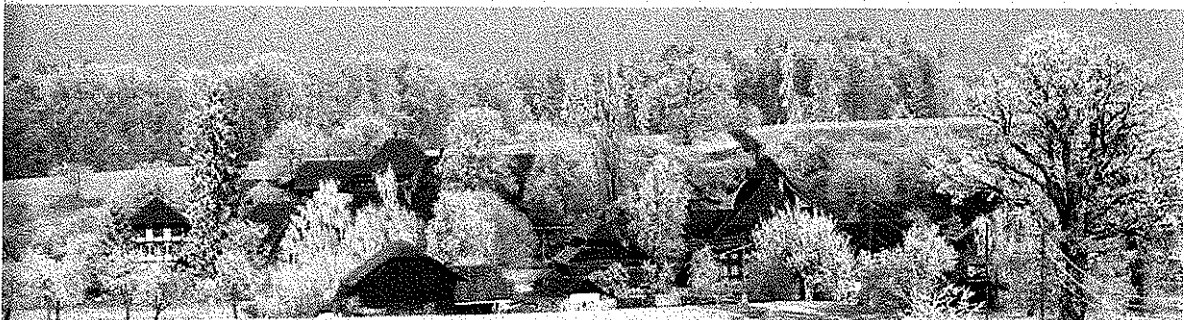
- Voranschlag 2008 der Laufenden Rechnung
- Budgetvariante mit Steuersenkung (blau)



Sperrfrist für Medien:  
Montag, 22.10.2007, 12.00 Uhr

# Voranschlag 2008

Parlament: 12. November 2007



# INHALTSVERZEICHNIS VORANSCHLAG 2008

| <u>Text:</u>   | <u>Farbe:</u> | <u>Seite:</u> |
|--|---------------|---------------|
| <u>Vorbericht</u>  | weiss         | 1 - 7         |
| <u>Antrag / Genehmigung</u>                                  | weiss         | 8             |
| <u>Wesentliche Merkmale des Voranschlages 2008</u>           | weiss         | 9             |
| <u>Artengliederung 2-stellig</u>                             | chamois       | 100           |
| <u>Artengliederung 3-stellig</u>                             | chamois       | 101 - 103     |
| <u>Zusammenzug nach Direktionen</u>                          | chamois       | 104           |
| <u>Zusammenzug nach Dienststellen</u>                        | chamois       | 105 - 108     |
| <u>Laufende Rechnung 6-stellig</u>                           | chamois       | 109 - 141     |
| <u>Verwaltungsfremde Institutionen</u>                       | goldgelb      | 142 - 144     |
| <u>Regionales Ausbildungszentrum (RAZ) Platten, Schliern</u> | goldgelb      | 145           |

# VORBERICHT

## Steueranlage

Der Voranschlag für das Jahr 2008 sieht folgende Ansätze vor:

|                        |   |  |
|------------------------|---|--|
| Gemeindesteueranlage   | 1.54  |  |
| Liegenschaftssteuer    | 1.2 ‰ des amtlichen Wertes                                      |  |
| Hundetaxe              | Fr. 100.00  |  |
| Feuerwehr-Ersatzabgabe | 5% der Gemeindesteuern, mindestens Fr. 20.00 maximal Fr. 400.00 |  |
| Wassergebühren         | Grundtaxe:  | abhängig gemäss Zählergrösse             |
|                        | Verbrauchsgebühr:   | Fr. 1.17 pro m <sup>3</sup> (exkl. MWST) |
| Abwassergebühren       | Grundtaxe:  | abhängig gemäss Zählergrösse             |
|                        | Verbrauchsgebühr:   | Fr. 1.09 pro m <sup>3</sup> (exkl. MWST) |
| Abfallgebühren         | Grundtaxe:  | Fr. 75.00 pro Haushaltung plus           |
|                        |   | Verbrauchsgebühren                       |

## Der Voranschlag 2008 auf einen Blick

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung schliesst wie folgt ab:

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Ordentliches Ergebnis <u>vor</u> Abschreibungen  |                          |
| Ertrag   | Fr. 194'861'079.00       |
| Aufwand  | Fr. 183'855'959.00       |
| <b>Ertragsüberschuss</b>   | <b>Fr. 11'005'120.00</b> |
| <b>Ergebnis <u>vor</u> Abschreibungen</b>  |                          |
| <b>Ertragsüberschuss</b>   | <b>Fr. 11'005'120.00</b> |
| Harmonisierte Abschreibungen   | Fr. 9'754'460.00         |
| <i>(8% vom Restbuchwert des Verwaltungsvermögens per 31.12.2008)</i>   |                          |
| Übrige Abschreibungen  | Fr. 379'560.00           |
| <i>(zusätzliche Abschreibungen auf Investitionen der KEGUL,<br/>der Fahrzeuge der Abfallbewirtschaftung und auf Feuerwehrfahrzeugen)</i> |                          |

|   |                       |
|---|-----------------------|
| <b>Ertragsüberschuss <u>nach</u> Abschreibungen</b> | <b>Fr. 871'100.00</b> |
|---|-----------------------|

## Kommentar Laufende Rechnung

Die Buchhaltung weist per 31.12.2006 immer noch einen Bilanzfehlbetrag von Fr. 383'450.-- aus. Mit dem Rechnungsergebnis 2007 kann dieser Bilanzfehlbetrag voraussichtlich abgeschrieben und per 31.12.2007 wieder Eigenkapital ausgewiesen werden. Anlässlich der Sitzung der GPK respektive des Parlamentes wird der Gemeindepräsident über die aktuelle Hochrechnung für das Rechnungsjahr 2007 orientieren.

Der Voranschlag 2008 weist folgende besondere Merkmale auf:

- Es sind keine ausserordentlichen und einmaligen Erträge budgetiert.
- Das im Jahr 2006 eingeleitete Sanierungspaket für die Jahre 2007/2008 ist mit dem Voranschlag 2008 abgeschlossen. Einzig die für die Jahre 2007/2008 befristet beschlossene Reduktion der ordentlichen Beiträge an die Pensionskasse hat die dafür zuständige Verwaltungskommission der Pensionskasse aus wirtschaftlichen Überlegungen (schlechter Börsenverlauf) für das Jahr 2008 rückgängig gemacht. Die somit zu Lasten der Steuerrrechnung wieder anfallenden Mehrkosten von Fr. 440'000.-- sind in der Rubrik 105.304 enthalten.
- Bei den durch die Gemeinde beeinflussbaren Kosten wie Personal, Sachaufwand, Passivzinse und Abschreibungen konnten die Budgetvorgaben des Gemeinderates wiederum eingehalten werden.
- Anders verhält es sich bei den sogenannten Transferzahlungen an den Kanton wie Lehrerbeseidungen, Gemeindeanteil am Lastenausgleich Sozialhilfegesetz, Zuweisung an den Kantonalen Finanzausgleichsfonds, Anteil der Gemeinde an die AHV, IV und EL sowie an den öffentlichen Verkehr. Allein diese Kosten, welche seitens der Gemeinde nicht beeinflussbar sind, steigen um rund 4 Mio. Franken (+ 8,5 %) gegenüber dem Voranschlag 2007 respektive um rund 6,4 Mio. Franken (+ 14,5 %) gegenüber der Rechnung 2006 (!).

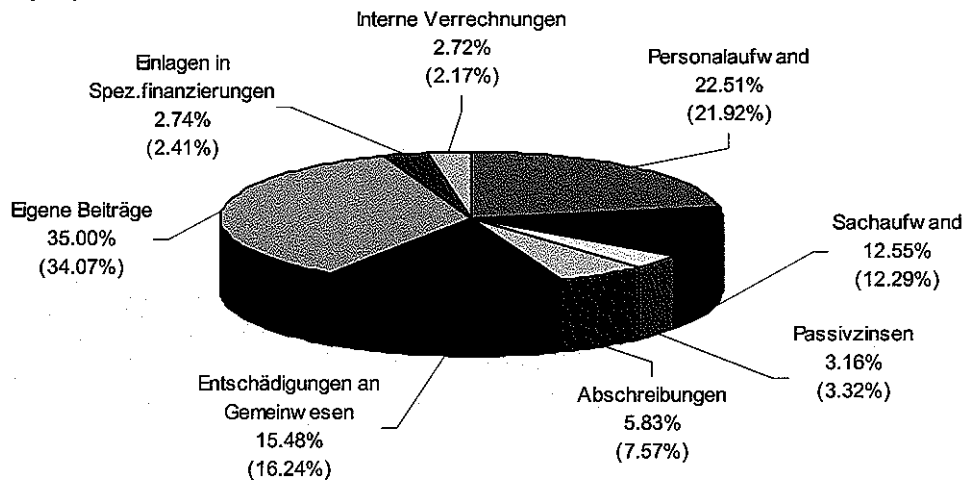
Dem Parlament wird erstmals - separat zu diesem offiziellen HRM-Voranschlag -  
 der **IAFP (Integrierter Aufgaben und Finanzplan)** vorgelegt.

Die Darstellung und Kommentierung des Finanz- und Investitionsplanes erfolgt künftig über dieses Dokument.

|  |
|--|
| <b>Laufende Rechnung / Vergleich zum Voranschlag 2007 und zur Rechnung 2006 nach Artengliederung</b> |
|--|

### Aufwand 2008

(Vorjahr)



### 30 Personalaufwand

Veränderung gegenüber VA 2007 in %  
Veränderung gegenüber RG 2006 in %

|  | <u>VA 2008</u> | <u>VA 2007</u> | <u>RG 2006</u> |
|--|----------------|----------------|----------------|
|  | <b>43'671</b>  | <b>41'414</b>  | <b>41'644</b>  |
|  | + 5,5 %        |                |                |
|  | + 4,9 %        |                |                |

Der Voranschlag sieht einen Teuerungsausgleich von 1,5 %, Beförderungen von insgesamt Fr. 300'000.-- sowie zusätzliche Weiterbildungskosten von Fr. 100'000.-- vor. Diese drei Massnahmen verursachen Mehrkosten von rund 2 Mio. Franken.

Der Teuerungsausgleich berechnet sich wie folgt:

|   |               |               |
|---|---------------|---------------|
| Rückstand per 1. Januar 2007                |               | 1.21 %        |
| Beschlossener Teuerungsausgleich für 2008   | 1.50 %        |               |
| Teuerung effektiv (November 2006/Juni 2007) | <u>1.09 %</u> |               |
| aufgehobener Teuerungs-Rückstand            | 0.41 %        | <u>0.41 %</u> |
| verbleibender Teuerungsrückstand            |               | 0.80 %        |

Die Verwaltungskommission der Pensionskasse hat die ursprünglich für die Jahre 2007 und 2008 beschlossene paritätische Reduktion der ordentlichen Pensionskassenbeiträge (Arbeitgeberbeitrag von 8,5% auf 6,3%, Arbeitnehmerbeitrag von 7,0% auf 5,2%) für das Jahr 2008 infolge des schlechten Börsenverlaufs aufgehoben. Dies hat Mehraufwendungen von total rund Fr. 500'000.-- (Fr. 440'000.-- zu Lasten Steuern) zur Folge.

Die Mehrkosten gegenüber dem Voranschlag 2007 beim Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen) setzen sich wie folgt zusammen:

|   |                         |
|---|-------------------------|
| Teuerungsausgleich von 1,5%                   | Fr. 1'200'000.00        |
| Beförderungssumme von Fr. 300'000.00          | Fr. 650'000.00          |
| Weiterbildung                                 | Fr. 100'000.00          |
| Aufhebung reduzierter ordentlicher PK-Beitrag | Fr. 500'000.00          |
| <b>Total</b>                                  | <u>Fr. 2'450'000.00</u> |

Da praktisch in allen Direktionen im Verhältnis zu früheren Jahren bedeutend mehr Pensionierungen anstehen, wirken sich diese Wechsel finanziell positiv aus. Die Kostensteigerung der Artengliederung "Personalaufwand" beträgt wegen diesem Effekt "lediglich" 2,257 Mio. Franken.

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit den angemeldeten Stellenbegehren der Direktionen auseinandergesetzt. Von den insgesamt 480 beehrten Stellenprozenten hat der Gemeinderat in seiner Beurteilung jedoch entschieden, vorläufig lediglich nachstehende Stellen in den Voranschlag 2008 aufzunehmen:

|     |  |       |   |  |
|-----|--|-------|---|--|
| 210 | <u>Planungsabteilung</u>                         |       |   |  |
|     | Fachspezialist, Pensenerhöhung                   | 10 %  | für 4 Monate (ÜO Ried)                      |  |
|     | Fachspezialist, Verlängerung befristeter Vertrag | 60 %  | für 3 Monate (ÜO Ried)                      |  |
|     | Praktikant                                       | 100 % | für 1 Jahr                                  |  |
| 337 | <u>Amtsvormundschaft</u>                         |       |   |  |
|     | Sachbearbeiter im sozialen Bereich               | 40 %  | Lastenausgleich Sozialhilfe<br>Fallwachstum |  |
| 366 | <u>Schulen mit Sekundarstufe I</u>               |       |   |  |
|     | Schulsozialarbeiter                              | 80 %  | ab September 2008                           |  |

|           |                                    | <u>VA 2008</u> | <u>VA 2007</u> | <u>RG 2006</u> |
|-----------|------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>31</b> | <b>Sachaufwand</b>                 | <b>24'348</b>  | <b>23'231</b>  | <b>23'146</b>  |
|           | Veränderung gegenüber VA 2007 in % | + 4,8 %        |                |                |
|           | Veränderung gegenüber RG 2006 in % | + 5,2 %        |                |                |

Der durch den Gemeinderat beeinflussbare Bereich Sachaufwand weist gegenüber den Vorjahren wieder eine Zunahme auf. Insbesondere wurden Positionen im Bereich "Unterhalt" dem ausgewiesenen Nachholbedarf angepasst. Berücksichtigt man zudem noch die aufgelaufene Teuerung, so lässt sich diese Zunahme entsprechend begründen. Zu erwähnen ist, dass verschiedene Mehraufwände auch zu Mehrerträgen führen.

|           |                                    |              |              |              |
|-----------|------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>32</b> | <b>Passivzinsen</b>                | <b>6'130</b> | <b>6'281</b> | <b>6'272</b> |
|           | Veränderung gegenüber VA 2007 in % | - 2,4 %      |              |              |
|           | Veränderung gegenüber RG 2006 in % | - 2,3 %      |              |              |

Die Zinssätze sind historisch betrachtet immer noch tief. Dadurch können die bestehenden mittel- und langfristigen Darlehen zu einem günstigeren Zinssatz verlängert werden. Eine Aussage zur Nettoverschuldung innerhalb des Budgetprozesses ist sehr schwierig zu definieren, sind doch vorwiegend die tatsächlich ausgeführten Investitionsvorhaben sowie die Ergebnisse der Laufenden Rechnungen der Spezialfinanzierungen massgebend an der Entwicklung der Verschuldung.

|           |                                    |               |               |               |
|-----------|------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>33</b> | <b>Abschreibungen</b>              | <b>11'314</b> | <b>14'309</b> | <b>17'418</b> |
|           | Veränderung gegenüber VA 2007 in % | - 20,9 %      |               |               |
|           | Veränderung gegenüber RG 2006 in % | - 35,0 %      |               |               |

Die Abschreibungen basieren auf Neuinvestitionen von netto 8,93 Mio. Franken zu Lasten Steuern. Der vom Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) bewilligte, reduzierte harmonisierte Abschreibungssatz von 8 % gilt erstmals für das Jahr 2008 (6% für die Jahre 2005 bis 2007, ab 2010 wieder 10 %). Der per 31.12.2006 ausgewiesene Bilanzfehlbetrag von Fr. 383'450.-- kann mit dem Rechnungsergebnis 2007 abgetragen werden.

|   |       |       |       |
|---|-------|-------|-------|
| Abschreibungen Finanzvermögen             | 1'180 | 1'154 | 1'207 |
| Harm. Abschreibungen Verwaltungsvermögen  | 9'754 | 8'315 | 7'829 |
| Übrige Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 380   | 1'355 | 1'811 |
| Abschreibung Bilanzfehlbetrag             |       | 3'485 | 6'571 |

|           |                                       |               |               |               |
|-----------|---------------------------------------|---------------|---------------|---------------|
| <b>35</b> | <b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b> | <b>30'022</b> | <b>30'691</b> | <b>28'110</b> |
|           | Veränderung gegenüber VA 2007 in %    | - 2,2 %       |               |               |
|           | Veränderung gegenüber RG 2006 in %    | + 6,8 %       |               |               |

|                             |        |        |        |
|-----------------------------|--------|--------|--------|
| Lastenausgleich Sozialhilfe | 13'990 | 14'875 | 13'093 |
| Lehrerbesoldungen           | 11'900 | 11'700 | 11'334 |
| Beitrag an ARA Bern         | 2'700  | 2'700  | 2'303  |



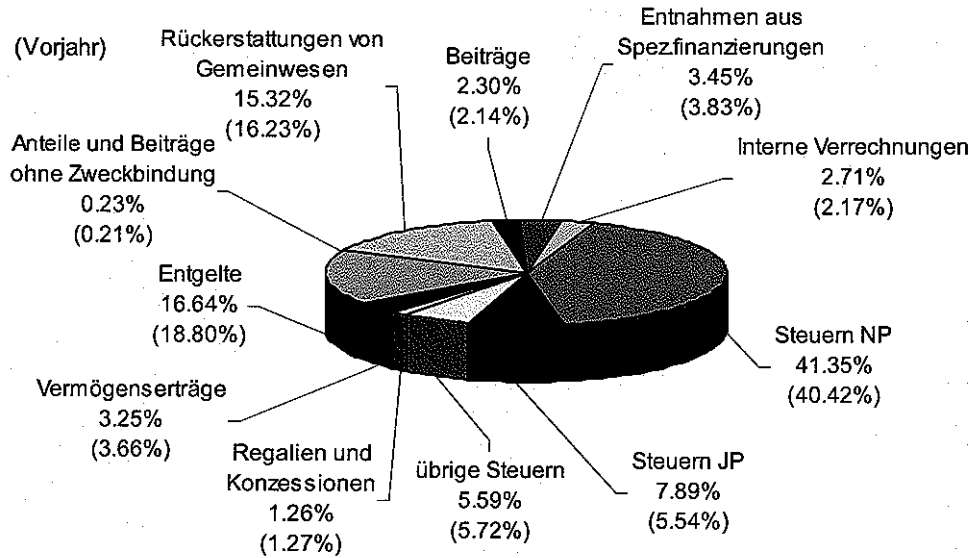
|   | <u>VA 2008</u> | <u>VA 2007</u> | <u>RG 2006</u> |
|---|----------------|----------------|----------------|
| <b>36 Eigene Beiträge</b>                                   | <b>67'897</b>  | <b>64'372</b>  | <b>61'566</b>  |
| Veränderung gegenüber VA 2007 in %                          | + 5,5 %        |                |                |
| Veränderung gegenüber RG 2006 in %                          | + 10,3 %       |                |                |
| Kant. Finanzausgleichsfonds                                 | 6'470          | 5'700          | 5'958          |
| Beitrag öffentlicher Verkehr                                | 5'200          | 3'940          | 4'056          |
| AHV-Beitrag an Kanton                                       | 3'180          | 2'295          | 2'258          |
| IV-Beitrag an Kanton  | 3'700          | 2'150          | 2'115          |
| EL-Beitrag an Kanton  | 5'945          | 5'770          | 5'197          |
| Spitex-Verein Köniz-Oberbalm<br>(Wegfall Subventionen Bund) | 3'639          | 2'250          | 2'016          |
| Altersheime Lilienweg, Stapfen und Weyergut                 | 1'400          | 1'740          | 1'506          |
| Familienergänzende Kinderbetreuung                          | 3'100          | 3'306          | 2'389          |
| Sozialhilfe   | 16'870         | 18'465         | 17'497         |
| Krankenkassenprämien  | 2'500          | 2'980          | 2'608          |
| Zuschüsse gemäss Dekret                                     | 1'600          | 1'875          | 1'953          |
| Bevorschussung Unterhaltsbeiträge für Kinder                | 1'290          | 1'437          | 1'288          |
| <b>38 Einlagen in Spezialfinanzierungen</b>                 | <b>5'323</b>   | <b>4'548</b>   | <b>6'120</b>   |
| Veränderung gegenüber VA 2007 in %                          | + 17,0 %       |                |                |
| Veränderung gegenüber RG 2006 in %                          | - 13,0 %       |                |                |

Die Kanaleinkaufsgebühren von 2 Mio. Franken werden der Spezialfinanzierung „Rechnungsausgleich Abwasser“ gutgeschrieben.

In die Spezialfinanzierungen Werterhalt sind folgende Einlagen geplant:

|                    |     |           |
|--------------------|-----|-----------|
| Wasserversorgung   | Fr. | 1'163'100 |
| Abwasserentsorgung | Fr. | 1'825'500 |

### Ertrag 2008



|                                      | <u>VA 2008</u> | <u>VA 2007</u> | <u>RG 2006</u> |
|--------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>40 Steuern</b>                    | <b>106'840</b> | <b>97'660</b>  | <b>93'848</b>  |
| Veränderung gegenüber VA 2007 in %   | + 9,4 %        |                |                |
| Veränderung gegenüber RG 2006 in %   | + 13,8 %       |                |                |
| 400 Einkommens- und Vermögenssteuern | 80'570         | 76'370         | 76'625         |
| 401 Gewinn- und Kapitalsteuern       | 15'380         | 10'475         | 8'064          |
| 402 Liegenschaftssteuern             | 7'250          | 7'175          | 7'150          |
| 403 Vermögensgewinnsteuern           | 3'510          | 3'510          | 1'906          |
| 406 Besitz- und Aufwandsteuern       | 130            | 130            | 103            |

Der wirtschaftliche Aufschwung zeigt sich nun im Jahr 2008 erstmals auch bei den „**natürlichen Personen**“. Der Voranschlag 2008 enthält eine Zunahme gegenüber dem Budget 2007 von rund 4,2 Mio. Franken (5,5 %). Gestützt auf diverse Hochrechnungen für das aktuelle Rechnungsjahr lässt sich diese Erhöhung rechtfertigen.

Erfreulich sieht es auch bei den „**juristischen Personen**“ aus. Diverse Neuzuzüge von namhaften Firmen tragen dazu bei, dass davon ausgegangen werden kann, dass gegenüber dem Voranschlag 2007 im Jahr 2008 ein um rund 5 Mio. Franken (47,7 %) besseres Resultat bei den Gewinn- und Kapitalsteuern erwartet werden darf. Hier bestehen allerdings grössere Unsicherheiten.

|                                    |              |              |               |
|------------------------------------|--------------|--------------|---------------|
| <b>42 Vermögenserträge</b>         | <b>6'336</b> | <b>6'913</b> | <b>15'533</b> |
| Veränderung gegenüber VA 2007 in % | - 8,4 %      |              |               |
| Veränderung gegenüber RG 2006 in % | - 59,2 %     |              |               |

Im Voranschlag 2008 wurde die Gesamtsumme "Baurechtszinse" korrigiert, da ein Standort im Jahr 2007 falsch budgetiert wurde.

|                                    | <u>VA 2008</u> | <u>VA 2007</u> | <u>RG 2006</u> |
|------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| <b>43 Entgelte</b>                 | <b>32'421</b>  | <b>35'518</b>  | <b>33'493</b>  |
| Veränderung gegenüber VA 2007 in % | - 8,7 %        |                |                |
| Veränderung gegenüber RG 2006 in % | - 3,2 %        |                |                |

Entgelte sind z.B. Abfallgebühren, Abwassergebühren, Ertrag aus Wasserabgabe, AHV-, IV- und EL-Rückerstattungen. Die Mindereinnahmen im VA 2008 im Vergleich zum Vorjahr erklären sich vorallem durch den einmaligen ausserordentlichen Ertrag für die Heimfallentschädigung des Spitalverbandes Bern von Fr. 1'769'000.-- sowie der Mehrwertabschöpfung Funkstrasse von Fr. 470'000.--, die im Voranschlag 2007 eingestellt sind.

|  |               |               |               |
|--|---------------|---------------|---------------|
| <b>45 Rückerstattungen von Gemeinwesen</b> | <b>29'851</b> | <b>30'670</b> | <b>27'661</b> |
| Veränderung gegenüber VA 2007 in %         | - 2,7 %       |               |               |
| Veränderung gegenüber RG 2006 in %         | + 7,9 %       |               |               |

Die Vergütung des Lastenausgleichs Sozialhilfegesetz und die Rückerstattung von Krankenkassenprämien fallen – infolge tieferen Aufwendungen in der Artengliederung 35 – ebenfalls tiefer aus.

|                                     |        |        |        |
|-------------------------------------|--------|--------|--------|
| Rückvergütung aus Lastenausgleich   | 25'827 | 26'198 | 23'623 |
| Rückerstattung Krankenkassenprämien | 2'490  | 2'950  | 2'579  |

|   |              |              |              |
|---|--------------|--------------|--------------|
| <b>48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen</b> | <b>6'728</b> | <b>7'229</b> | <b>6'589</b> |
| Veränderung gegenüber VA 2007 in %            | - 6,9 %      |              |              |
| Veränderung gegenüber RG 2006 in %            | + 2,1 %      |              |              |

Folgende Spezialfinanzierungen müssen Eigenkapital auflösen, da sie einen Aufwandüberschuss budgetieren:

|                       |     |           |
|-----------------------|-----|-----------|
| Abfallbewirtschaftung | Fr. | 1'091'818 |
| KEGUL                 | Fr. | 521'600   |
| Wasserversorgung      | Fr. | 13'131    |
| Abwasserentsorgung    | Fr. | 1'893'031 |
| Feuerwehr             | Fr. | 43'751    |

Aus den Spezialfinanzierungen Werterhalt sind folgende Entnahmen für Abschreibungen geplant:

|                    |     |           |
|--------------------|-----|-----------|
| Wasserversorgung   | Fr. | 1'163'100 |
| Abwasserentsorgung | Fr. | 1'689'000 |

**Beschlüsse des Gemeinderates vom 19. September und 10. Oktober 2007**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Ergebnis des Voranschlags 2008.
2. Der Gemeinderat genehmigt die Feuerwehr-Ersatzabgabe von 5 % auf dem Gemeindesteuerbetrag, mindestens Fr. 20.00, maximal Fr. 400.00.
3. Der Gemeinderat unterbreitet dem Parlament folgenden **Beschlussesentwurf**:
  - a) Das Parlament genehmigt den Voranschlag der Laufenden Rechnung 2008, der bei einem Gesamtertrag von Fr. 194'861'079.00 und einem Gesamtaufwand von Fr. 193'989'979.00 **einen Ertragsüberschuss von Fr. 871'100.00** ausweist.
  - b) Im Jahr 2008 sind folgende Steuern zu erheben:
    - Die ordentliche Gemeindesteuer im 1,54-fachen Betrag der für die Staatsteuern geltenden Einheitsansätze
    - Die Liegenschaftssteuer von 1,2 ‰ auf dem amtlichen Wert der Liegenschaft
    - Die Hundetaxe von Fr. 100.00 für jeden in der Gemeinde gehaltenen Hund

Köniz, 10. Oktober 2007

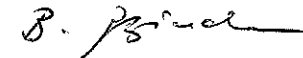
Gemeinderat von Köniz

Der Präsident

Die Gemeindeschreiberin

Der Finanzverwalter

  
Luc Mentha

  
Beatrice Zbinden

  
Rolf Messerli

**Genehmigung**

Das Parlament von Köniz hat den Voranschlag 2008 am 12. November 2007 gemäss den vorstehenden Anträgen des Gemeinderates genehmigt.

Köniz, 12. November 2007

Einwohnergemeinde Köniz

Das Parlament

Der Präsident

Der Sekretär

Ignaz Caminada

Markus Heinzer

## Wesentliche Merkmale des Voranschlages 2008

| <b>LAUFENDE RECHNUNG</b>   | <b>VA 2008</b> | <b>VA 2007</b> | <b>RG 2006</b> |
|--|----------------|----------------|----------------|
| <b><u>Ergebnis vor Abschreibungen</u></b>                            |                |                |                |
| Aufwand  | 183'855'959    | 175'796'186    | 173'462'052.53 |
| Ertrag   | 194'861'079    | 188'951'405    | 189'672'666.19 |
| Aufwandüberschuss brutto   |                |                |                |
| Ertragsüberschuss brutto   | 11'005'120     | 13'155'219     | 16'210'613.66  |
| <b><u>Ergebnis nach Abschreibungen</u></b>                           |                |                |                |
| Aufwandüberschuss brutto   | 0              | 0              | 0.00           |
| Ertragsüberschuss brutto   | 11'005'120     | 13'155'219     | 16'210'613.66  |
| Harmonisierte Abschreibungen (331)                                   | 9'754'460      | 8'314'970      | 7'828'652.70   |
| Übrige Abschreibungen (332)  | 379'560        | 1'354'720      | 1'811'262.05   |
| Abschreibungen Bilanzfehlbetrag (333)                                | 0              | 3'485'529      | 6'570'698.91   |
| <b>Aufwandüberschuss</b>   |                | <b>0</b>       | <b>0.00</b>    |
| <b>Ertragsüberschuss</b>   | <b>871'100</b> | <b>0</b>       | <b>0.00</b>    |
| <b><u>INVESTITIONSRECHNUNG</u></b>                                   |                |                |                |
| <b>Steuerhaushalt Verwaltungsvermögen</b>                            |                |                |                |
| Bruttoinvestitionen  | 10'270'000     | 10'530'000     | 7'562'174.40   |
| Investitionseinnahmen  | 1'338'100      | 3'070'100      | 1'790'084.95   |
| Nettoinvestitionen   | 8'931'900      | 7'459'900      | 5'772'089.45   |
| <b>Spezialfinanzierungen (Dienststellen 251, 260, 520, 530, 635)</b> |                |                |                |
| Bruttoinvestitionen  | 8'114'000      | 7'556'000      | 8'932'468.70   |
| Investitionseinnahmen  | 3'880'000      | 1'800'000      | 4'190'669.10   |
| Nettoinvestitionen   | 4'234'000      | 5'756'000      | 4'741'799.60   |
| <b>Gesamtgemeinde Verwaltungsvermögen</b>                            |                |                |                |
| Bruttoinvestitionen  | 18'384'000     | 18'086'000     | 16'494'643.10  |
| Investitionseinnahmen  | 5'218'100      | 4'870'100      | 5'980'754.05   |
| Nettoinvestitionen   | 13'165'900     | 13'215'900     | 10'513'889.05  |
| <b>Steuerhaushalt Finanzvermögen (Dienststelle 142)</b>              |                |                |                |
| Bruttoinvestitionen  | 4'697'000      | 3'200'000      | 1'722'965.75   |
| Investitionseinnahmen  | 0              | 0              | 1'722'965.75   |
| Nettoinvestitionen   | 4'697'000      | 3'200'000      | 0.00           |
| <b>Gesamtgemeinde Verwaltungsvermögen + Finanzvermögen</b>           |                |                |                |
| Bruttoinvestitionen  | 23'081'000     | 21'286'000     | 18'217'608.85  |
| Investitionseinnahmen  | 5'218'100      | 4'870'100      | 7'703'719.80   |
| Nettoinvestitionen   | 17'862'900     | 16'415'900     | 10'513'889.05  |
| <b><u>FINANZKENNZAHLEN</u></b>                                       |                |                |                |
| <b>Selbstfinanzierungsgrad</b>                                       | <b>72.91</b>   | <b>79.25</b>   | <b>149.72</b>  |
| <b>Selbstfinanzierungsanteil</b>                                     | <b>5.25</b>    | <b>5.90</b>    | <b>8.86</b>    |
| <b>Zinsbelastungsanteil</b>  | <b>1.26</b>    | <b>1.36</b>    | <b>1.45</b>    |
| <b>Kapitaldienstanteil</b>   | <b>6.89</b>    | <b>8.01</b>    | <b>9.78</b>    |
| <b>Bruttoverschuldungsanteil</b>                                     | <b>101.11</b>  | <b>100.85</b>  | <b>104.05</b>  |
| <b>Investitionsanteil</b>  | <b>9.59</b>    | <b>9.74</b>    | <b>10.11</b>   |
| Eigenkapital   | 3'973'179      | 3'102'079      |                |
| Bilanzfehlbetrag   |                |                | 383'450.00     |
| 1 Steuerzehntel nach Art. 2.3 StG                                    | 6'265'909      | 5'686'039      | 5'434'286      |

# Budgetvariante mit Steuersenkung um 0,9 Zehntel

## Vorbemerkung

Der Gemeinderat hat beschlossen, in einer summarischen Darstellung aufzuzeigen, wie sich eine Steuersenkung im Budget 08 auswirken würde und welche Massnahmen zum Ausgleich des Einnahmenverlustes zur Verfügung stehen.

Aus zeitlichen Gründen war es allerdings nicht möglich, das Anliegen der Motion in der erforderlichen vollen Tiefe und mit der nötigen Sorgfalt zu analysieren. Eine summarische Prüfung hat jedoch deutlich ergeben, dass eine Variante mit einer Steuersenkung bereits im Jahr 2008 nicht zu verantworten ist, weil erneut ein Budgetdefizit entstehen würde.

In der nachfolgenden Aufstellung sind Ausgaben aufgelistet, die gegenüber dem Voranschlag 2007 neu sind oder die erhöht worden sind. Da der Gemeinderat bei der Erarbeitung des Voranschlages darauf geachtet hat, nur zwingend nötige Erhöhungen zuzulassen, sowie die zur Umsetzung der Legislaturrichtlinien erforderlichen zusätzlichen Mittel, lehnt er die nachfolgend aufgelisteten Kürzungen ab. Der Gemeinderat hat die klare Auffassung, an den Zielsetzungen gemäss Legislaturprogramm festzuhalten und diese nicht einer vorschnellen Steuersenkung zu opfern.

Eine Reduktion des Steuersatzes von 0,9 Zehntel verursacht zudem Ertragsminderungen von ca. 5,6 Mio. Franken, macht doch ein ganzer Steuerzehntel inzwischen rund 6,3 Mio. Franken aus. Selbst bei Umsetzung der vom Gemeinderat abgelehnten Kürzungen gemäss nachfolgender Liste resultiert ein Voranschlag mit einem Defizit von rund 3 Mio. Franken. Bei einer Senkung des Steuersatzes um 0,9 Zehntel bereits ab 2008 müsste somit damit gerechnet werden, dass das bis 31.12.2007 voraussichtlich erwirtschaftete Eigenkapital von rund 5 Mio. Franken im Jahr 2008 grösstenteils wieder aufgebraucht wäre.

Der Gemeinderat wird die Motion nun ordentlich behandeln. Danach hat das Parlament die Möglichkeit, sich dazu zu äussern. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass er gemäss der dem Parlament vorgelegten aktualisierten Finanzstrategie eine Steuersenkung als Teil eines Massnahmenpakets ebenfalls begrüsst, wenn auch zu einem späteren Zeitpunkt.

## A ) LAUFENDE RECHNUNG (z.L. Steuern)

**(Auflistung von beeinflussbaren Positionen, die gegenüber dem Voranschlag 2007 neu oder mit zusätzlichen Mitteln in den Voranschlag 2008 aufgenommen wurden).**

|                   |   |             |                                  |
|-------------------|---|-------------|----------------------------------|
| 105.365.78        | Beitrag VRB                                   | -19'000.00  | keine Erhöhung für "bild.region" |
| 115.365.70        | Standortförderung                             | -20'000.00  | keine zusätzlichen Massnahmen    |
| 122.311.70/317.11 | EDV: Anschaffungen/Unterhalt                  | -130'000.00 | Reduktion auf Vorjahr            |
| 141.314.14        | Unterhalt öff. Gebäude                        | -75'000.00  | Reduktion auf Vorjahr            |
| 142.314.11        | Unterhalt Liegenschaften<br>im Finanzvermögen | -50'000.00  | Reduktion auf Vorjahr            |
| 150.309.73        | Pool Personalausbildung                       | -78'000.00  | Reduktion auf Vorjahr            |
| 150.309.74        | Personalanlässe                               | -22'500.00  | div. Verzichte                   |
| 172.331.00        | harm. Abschreibungen                          | -436'800.00 | Kürzung Investitionen            |
| 210.301.20        | Pensenerhöhung/Praktikant                     | -32'500.00  | Planungsabteilung (ÜO Ried)      |
| 210.318.70        | Honorare Bau- + Planungs-<br>kommission       | -15'000.00  | Reduktion auf Vorjahr            |
| 250.318.55        | Planungsaufträge Werkhof                      | -10'000.00  | Verzicht                         |
| 262.313.13        | Bau + Unterhalt Strassen<br>(Material)        | -40'000.00  | Reduktion auf Vorjahr            |
| 262.314.70        | Unterhalt Strassen durch Dritte               | -50'000.00  | Reduktion auf Vorjahr            |

|            |   |                      |                         |
|------------|---|----------------------|-------------------------|
| 266.311.12 | Anschaffung Fahrzeuge   | -16'000.00           | Reduktion auf Vorjahr   |
| 324.365.71 | Jugendbetreuung durch Vereine   | -18'000.00           | Reduktion auf Vorjahr   |
| 325.318.71 | Freiwilligen Arbeit + Ehrenamt  | -30'000.00           | neue Aufgabe            |
| 327.318.95 | Dienstleistungen + Honorare   | -60'000.00           | Reduktion auf Vorjahr   |
| 336.318.70 | Lehrstellenvermittlung  | -45'000.00           | neue Aufgabe            |
| 336.366.72 | Einsatzprogramme für<br>Arbeitslose   | -72'500.00           | neue Aufgabe            |
| 360.365.80 | Könizer Kulturförderung   | -5'000.00            | Reduktion auf Vorjahr   |
| 350.365.85 | VKK-Beitrag an Schloss  | -20'000.00           | keine Erhöhung          |
| 350.365.86 | art pic-nic<br>minus 340000-- bei Ausgaben<br>minus 310000.-- bei Einnahmen | -30'000.00           | Abbruch des Projekts    |
| 362.369.70 | Schulkultur   | -16'500.00           | Reduktion auf Vorjahr   |
| 365.310.50 | Primarschule; Schulbetrieb  | -25'000.00           | Reduktion auf Vorjahr   |
| 366.302.70 | Sek. Schule; zus. Sozialarbeiter  | -28'000.00           | Verzicht auf Anstellung |
| 366.310.50 | Sek, Schule; Schulbetrieb   | -15'000.00           | Reduktion auf Vorjahr   |
| 385.314.70 | Baulicher Unterhalt Schulen   | -200'000.00          | Reduktion auf Vorjahr   |
| 391.365.78 | Beiträge an Sportinstitutionen  | -30'000.00           | Reduktion auf Vorjahr   |
| 391.365.79 | Beitrag an Kunsteisbahn   | -10'000.00           | Reduktion auf Vorjahr   |
| 632.314.13 | Gebäudeunterhalt Badeanlage   | -5'000.00            | Reduktion auf Vorjahr   |
| 730.318.95 | Honorare DJL  | -15'000.00           | Reduktion auf Vorjahr   |
| 734.314.72 | Abräumungen Friedhof  | -32'000.00           | Reduktion auf Vorjahr   |
| 735.318.56 | Energieberatung   | -48'000.00           | Reduktion auf Vorjahr   |
| 735.318.70 | nachhaltige Entwicklung   | -5'000.00            | Reduktion auf Vorjahr   |
| 735.318.71 | Mobilitätsmanagement  | -10'000.00           | Reduktion auf Vorjahr   |
|            | <b>z.L. Steuern</b>   | <b>-1'734'800.00</b> |                         |

## B ) SPEZIALFINANZIERUNGEN (z.L. Gebühren)

|            |                                   |                    |                       |
|------------|-----------------------------------|--------------------|-----------------------|
| 251.311.12 | Anschaffung Fahrzeuge             | -70'000.00         | Reduktion auf Vorjahr |
| 251.318.71 | Beratung durch Dritte             | -15'000.00         | Reduktion auf Vorjahr |
| 251.318.95 | Abfall; Dienstleistungen/Honorare | -55'000.00         | Reduktion auf Vorjahr |
| 260.318.95 | KEGUL; Dienstleist./Honorare      | -25'000.00         | Reduktion auf Vorjahr |
| 520.314.72 | Baulicher Unterhalt Wasservsg.    | -10'000.00         | Reduktion auf Vorjahr |
| 520.318.95 | Dienstleistungen/Honorare         | -22'000.00         | Reduktion auf Vorjahr |
|            | <b>z.L. Gebühren</b>              | <b>-197'000.00</b> |                       |

## C ) INVESTITIONSPLAN

**(Streichung und Verschiebung von grossen Investitionsvorhaben, die teilweise zwar beschlossen, deren Realisierung aber noch nicht begonnen wurde).**

|               |  |               |
|---------------|--|---------------|
| 140.503.00255 | Park im Liebefeld                          | -1'200'000.00 |
| 242.501.0266  | Kirchstrasse                               | -1'500'000.00 |
| 242.501.0664  | Niederwangen P1                            | -1'000'000.00 |
| 262.503       | Buchseeschulhaus<br>Sanierung Gebäudehülle | -600'000.00   |

|              |                               |                      |
|--------------|-------------------------------|----------------------|
| 362.503.1229 | OZK Sanierung Aula            | -560'000.00          |
| 362.506.0045 | Informatik an Schulen         | -600'000.00          |
|              | <b>Investitionen</b>          | <b>-5'460'000.00</b> |
|              | 5,460 Mio. à 8 % Abschreibung | 436'800.00           |

## D) FAZIT

|                   |  |                      |
|-------------------|--|----------------------|
| Steueranlage 1.54 | Ergebnis Voranschlag 2008                        | 871'100.00           |
|                   | Steuersenkung um 0,9                             | <u>-5'640'000.00</u> |
| Steueranlage 1.45 | neues Ergebnis                                   | -4'768'900.00        |
|                   | Umsetzung dieser Aufstellung<br>gemäss Ziffer A) | <u>1'734'800.00</u>  |
|                   | Aufwandüberschuss                                | -3'034'100.00        |

Das voraussichtlich bis Ende 2007 gebildete Eigenkapital von rund 5 Mio. Franken wird bei einer Steueranlage von 1.45 ab 2008 bereits wieder um 3 Mio. Franken reduziert, was nicht der aktualisierten Finanzstrategie für die Jahre 2008-2011 entspricht.

### **Der Gemeinderat lehnt die Budgetvariante ab.**

Er ist bereit, zu jeder einzelnen Budgetposition eine detaillierte Begründung zu liefern falls dies notwendig sein sollte.

**Finanzabteilung Köniz / 10. Oktober 2007 / Me**